



Informationsblatt zur Datensicherung

Äußere Umwelteinflüsse wie etwa Hitze, Staub, Feuchtigkeit, aber auch z.B.: Magnetismus können Datenträger beschädigen oder zerstören. Natürlich ist die Lebensdauer der Speichermedien ebenfalls begrenzt und vor allem nicht vorhersagbar. Der Ausfall eines Datenträgers, ist für den Anwender meist eine Katastrophe, vor allem wenn es sich um Festplatten handelt.

Um die Folgen eines Datenverlustes möglichst gering zu halten, ist es daher unerlässlich regelmäßige Datensicherungen durchzuführen.

Welche Daten sollte man sichern?

- Eindeutig vor allem die Daten, die selbst erstellt wurden. Diese haben in den häufigsten Fällen viel Zeit zur Erstellung in Anspruch genommen, bzw. sind, wie etwa bei Fotos, nicht wiederbeschaffbar.
- Hingegen ist es nicht notwendig Programme zu sichern, da diese auf den Installationsquellen ohnehin vorhanden sind. Allerdings kann es bei einigen Konfigurationseinstellungen von Programmen durchaus sinnvoll sein diese zu sichern.

Wie geht man vor?

- Idealerweise trennt man Daten von den Programmen. So wäre es durchaus sinnvoll eine Systempartition bzw. eine physikalische Platte für das System (C:) und die Programme zu erstellen. Die Daten sollten dann eben auf einer weiteren Partition, bzw. Platte gespeichert werden.
- Natürlich darf nicht vergessen werden, dass auch die Backupmedien keine unbegrenzte Lebensdauer haben. Daher sind auch diese gesicherten Daten von Zeit zu Zeit zu prüfen, gegebenenfalls zu erneuern.

Daten Verschlüsseln?

- Sensible Daten sollten in jedem Fall verschlüsselt gespeichert werden, und zwar auf dem Arbeitsdatenträger wie auch auf dem Backup.
- Bei anderen Daten ist die Verschlüsselung nicht unbedingt notwendig, da dies auch einen gewissen nicht zu vernachlässigenden Aufwand darstellt.

Datensicherungen verwahren:

- Datensicherungen sollten prinzipiell vom Hauptsystem getrennt aufbewahrt werden.
- Sensible Daten sollten, wie ebensolche Dokumente auch, in entsprechenden Wertebehältern aufbewahrt werden.

Aber nicht nur Einzelplatzsysteme oder Großrechenanlagen sollten einer regelmäßigen Datensicherung unterzogen werden. Heute verfügen auch Smartphones bereits über sehr umfangreiche Speicher und entsprechend großen Datenmengen. Daher ist es ratsam auch diese Geräte einer regelmäßigen Datensicherung zu unterziehen.